

**Geschäftsführung
Ausschuss für Wirtschaft,
Stadtentwicklung und
Stadtmarketing**

Es informiert Sie
Telefon (0202)
Fax (0202)
E-Mail
Datum

Angelika Sauer
563 66 28
563 80 50
Angelika.Sauer@stadt.wuppertal.de
23.11.05

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing (SI/3548/05) am 23.11.2005

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese

von der CDU-Fraktion

Herr Fabian Bleck, Herr Ralf Geisendörfer (bis 17.15 Uhr, TOP 7.), Frau Dorothea Glauner, Herr Horst Hombrecher, Herr Michael Müller, Herr Rainer Spiecker

von der SPD-Fraktion

Herr Manfred Guder, Herr Oliver Siegfried Wagner, Herr Oliver Zier

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr BM Lorenz Bahr

von der FDP-Fraktion

Herr Jürgen Henke

von der WfW-Fraktion

Herr Detlef Schmitz

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Reinhard Granitzki

als sachkundige Einwohner

Herr Georg-Eicke Dalchow, Herr Hans-Joachim de Bruyn-Ouboter, Herr Alexander Rocho, Herr Hugo Benten Sattler

von der Verwaltung

Herr OB Peter Jung (bis 17.10 Uhr, TOP 6.), Herr Thomas Uebrick (GBL 1.2), Herr Michael Walde (RL 101), Frau Renate Galvagni (105), Herr Rainer Widmann (104), Frau Ulricke Bayerlein (002), Herr Holdorf (000.5)

als Gäste

Herr Lehnerdt (Büro BBE), Herr Dr. Volmerig (WiBeFö), Herr Gunter Amtmann

Schriftführerin

Angelika Sauer

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

-
- 1.1 Landesentwicklungsgesellschaft (LEG)**
Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.10.2005
Vorlage: VO/1330/05
Der Vorsitzende verweist auf die als Tischvorlage ausliegende Stellungnahme der Verwaltung. (S. TOP 1.2 (VO/1330/05/1-A).
-
- 1.2 Landesentwicklungsgesellschaft (LEG)**
Vorlage: VO1330/05/1-A
Der Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing nimmt die Ausführungen der Verwaltung entgegen.
-
- 2 Haushaltsplanberatungen**
Vorlage: VO/1314/05
Herr Stv. Wagner schlägt vor, Beratung und Beschlussfassung an Hauptausschuss und Rat zu verweisen. Herr Stv. Henke stimmt zu. Seine Fraktion habe lediglich darauf hinweisen wollen, dass der Ausschuss nicht grundsätzlich auf sein originäres Recht zur Vorberatung des Haushaltsplanes verzichten solle.
Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing vom 23.11.2005:
Beratung und Beschlussfassung werden an Hauptausschuss und Rat verwiesen.
Abstimmungsergebnis:
Einstimmigkeit.
-
- 3.1 Ausschilderung Zoo im Stadtgebiet Wuppertal**
Zusatz "Universitätsstadt" Wuppertal
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.07.2005
Vorlage: VO/0917/05
Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing vom 23.11.2005:
Die Beschlussfassung wird an den Ausschuss für Verkehr zurück verwiesen.
Abstimmungsergebnis:
Einstimmigkeit.
-
- 3.2 Zusatzschild "Universitätsstadt"**
Vorlage: VO/1199/05
Herr Stv. Hombrecher schlägt vor, die Beschlussfassung an den Ausschuss für Verkehr zu verweisen. Als pragmatische Lösung regt er an, eine reduzierte Anzahl von gelben Ortsschildern mit Aufklebern zu versehen.
Herr Stv. Wagner verweist auf die ablehnende Stellungnahme der Marketing GmbH. Er schlägt vor, an Autobahnausfahrten (z.B. L 418) entsprechende Hinweisschilder auf die Uni aufzustellen.
Herr OB Jung stellt fest, der Antrag der CDU-Fraktion sei auf Wunsch der Universität zustande gekommen, um die Uni stärker im Bewusstsein zu verankern.
Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing

vom 23.11.2005:

Die Beschlussfassung wird an den Ausschuss für Verkehr verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

4.1 Ergänzungsantrag zu VO/0917/05 der CDU-Fraktion

Vorlage: VO/1163/05

Herr Stv. Henke begründet den Antrag seiner Fraktion. Die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung gehe ihm nicht weit genug. Ihm fehlten konkrete Pläne, wie die Zielsetzung umgesetzt werden könne. Auch sollten die Stadtteile in den Mittelpunkt gestellt werden.

Herr Beig. Uebrick schlägt vor, zunächst die im Rahmen der Regionale 2006 geplanten Beschilderungen umzusetzen und ggf. anschließend über eine weitere Ausweitung nachzudenken. Erklärtes Ziel der Vergangenheit sei auch die Ausdünnung des Schilderwaldes gewesen.

Herr Stv. Wagner schlägt vor, den Antrag der FDP im Hinblick auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung als erledigt zu erklären.

Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing vom 23.11.2005:

Eine Beschlussfassung erledigt sich durch die vorliegende Drucksache der Verwaltung zu TOP 4.2 (VO/1396/05).

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit gegen die FDP.

4.2 Kultureller Wegweiser durch Wuppertal

Vorlage: VO/1396/05

Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing vom 23.11.2005:

Die bisher geplanten und realisierten Maßnahmen sowie die im Rahmen der REGIONALE 2006 geplanten weiteren Projekte bezüglich der „Kulturellen Wegweiser durch Wuppertal“ werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

5 Bergisches Einzelhandelskonzept

Vorlage: VO/1372/05

S. TOP 6 (VO/1373/05).

6 Regionales Einzelhandelskonzept

hier. Zwischenbericht

Vorlage: VO/1373/05

Herr Lehnerdt von der BBE Unternehmensberatung GmbH stellt anhand der als Anlage beigefügten Präsentation den Zwischenbericht des Regionalen Einzelhandelskonzeptes für das bergische Städtedreieck vor.

Herr Sattler bekräftigt die Notwendigkeit des Regionalen Einzelhandelskonzeptes, um zwischen den drei bergischen Städten die regionalen Kräfte zu bündeln und vernetzen. So könnten überregionale Ansiedlungen gesteuert und gegenseitige Schwächungen verhindert werden. Die gemeinsame Verantwortung für den Einzelhandel müsse erkannt und wahrgenommen werden.

Der Vorsitzende stellt fest, die Problematik der Zentren sei Thema für ein lokales Einzelhandelskonzept.

Herr BM Bahr hat den Eindruck, dass hinsichtlich des Einzelhandels kaum Beziehungen zwischen den bergischen Städten bestehen. Entscheidend sei nunmehr, eigene Zentren zu definieren und Nebenzentren zu bestimmen.

Herr Stv. Henke empfindet die regionale Abstimmung als sinnvoll, notwendig seien beide sich bedingende Konzepte. Er unterstreicht die Beachtung der Gestaltungsfragen und schlägt eine restriktive Genehmigungspraxis bis zur Vorlage einer endgültigen Konzeption vor.

Für die CDU-Fraktion stellt Herr Stv. Hombrecher fest, dass sie den Zwischenbericht als solchen sieht, es sehr begrüßt, dass nun eine Datenbasis zur Verfügung steht, aber erst nach Vorliegen des Abschlussberichtes in die Diskussion über die erforderlichen Schritte eintreten will.

Herr OB Jung betont, mit der Ansiedlung von Discountern werde man sich auf formalem Weg auseinander setzen. Auf die aktuellen Wünsche der Bürger müsse man sich einstellen.

Herr Dr. Volmerig verweist auf regelmäßig eingehende größere Anfragen von Investoren, die mit Hinweis auf das Einzelhandelskonzept zurückgestellt würden.

Der Vorsitzende fasst zusammen, dass eine intensive Diskussion erst nach Vorlage des Abschlussberichtes Sinn mache. Er plädiere für einen sachgerechten Umgang mit dem Thema, um vernünftige Ergebnisse zu erzielen.

Die Zusammenfassung des Zwischenberichtes wird ohne Beschluss entgegen genommen.

7 Handlungsprogramm zur Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen in Wuppertal
Vorlage: VO/1375/05

Herr Stv. Schmitz zieht den Antrag seiner Fraktion zurück.

8 Handlungsprogramm Gewerbebrachen
Vorlage: VO/0948/05

Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing vom 23.11.2005:

1. Das Handlungsprogramm Gewerbebrachen wird zur Kenntnis genommen. Die Nutzungsempfehlungen für die jeweiligen Branchen werden als Ziel der städtebaulichen Entwicklung beschlossen.
2. Andere generell geeignete Nachfolgenutzungen sind im Einzelfall zu prüfen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Handlungsprogramm Gewerbebrachen zu aktualisieren, sobald signifikante Entwicklungen eingetreten sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Stv. Reese
Vorsitzender

Angelika Sauer
Schriftführerin